

Äollische Inseln

12. bis 19. August 2017

Wie so oft, ist wieder einmal eine Dokumentation der Grund unseres Reisezieles! Kapern aus Salina war der Aufhänger und weil sich die äollischen Inseln am besten vom Wasser aus erreichen lassen, ergibt sich daraus ein Segelturn.

Wir starten in Portorosa, Sizilien und segeln von dort als erstes zur Insel Volcano. Dort gäbe es die Möglichkeit sich in warme „Schlammquellen“ zu legen. Lustigerweise verzichteten wir Alle darauf und geniessen die Stimmung an Bord; der Geschmack dieser Quellen beglückt uns bis aufs Schiff....

Wir haben wahnsinniges Wetterglück; es ist so richtig heiss und sonnig, so dass wir immer wieder Badestopps zum Abkühlen einlegen. Die Perspektive der Inseln vom Wasser aus ist faszinierend und in Lipari gehen wir erstmals an Land. In den kleinen Dörfern scheint die Zeit still gestanden...

Die Ausnahme ist wohl Panarea – Ziel vieler Reichen und Stars! Dort starten wir in früher Morgenstunde einen Landgang und geniessen die aufgehende Sonne und den Blick in die Bucht wo unser Segelboot vor Anker liegt.

Besonders eindrücklich ist auch Stromboli, der noch aktive Vulkan. Eigentlich wollten wir diesen bewandern denn die Aussicht von oben muss spektakulär sein. Aber die Hitze an Land ist fast unerträglich, so dass wir diese Idee schnell zu Gunsten eines kühlen Drinks verwerfen. Und sobald es einnachtet bewundern wir das Spuken des Vulkanes.

Weiter führt uns unser Turn nach Salina – zu den Kapern. Dies ist auch schon die letzte Insel bevor wir uns wieder auf den Rückweg nach Portorosa, Sizilien machen. Selbstverständlich mit erneuten Badestopps!

Wieder in bella Italia gibt es noch einen „fast“ Tagesausflug nach Catania bevor es für die Einten back home und für mich weiter nach Malta und Gozo geht!

Wir blicken auf einen abwechslungsreichen Turn mit einer tollen Crew in einer faszinierenden Inselwelt zurück! Es isch eifach schön gsi!